

Prima[®]
Damit bauen Profis

DISPERSIONS ABDICHTUNG

hellgrau

TECHNISCHES DATENBLATT

Flexible, rissüberbrückende und gebrauchsfertige Flüssigkunststoffabdichtung. Für Abdichtungen im Verbund von feuchtigkeitsbelasteten Bereichen, z. B. in Bädern, Duschen, Waschräumen und Sanitäranlagen.
Nur für den Innenbereich.

Anwendungsgebiete:

Prima Dispersionsabdichtung ist eine lösemittelfreie Flüssigabdichtung für die Abdichtung von Bädern, Sanitäranlagen und Innenräumen gemäß DIN 18534 in den Anwendungsbereichen W0-I „geringe Wassereinwirkung“ und W1-I „mäßige Wassereinwirkung“ (Boden/Wand) sowie W2-I „hohe Beanspruchung“ (Wand).

Technische Daten: Prima Dispersionsabdichtung hellgr. 5kg, Art. Nr.: 4827893	
Verbrauch:	ca. 1,2 kg/m ²
Verarbeitungstemperatur:	Ab +5 °C bis max. +35 °C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit:	ca. 1,5 – 2,5 Stunden bei +23 °C; ca. 3 – 5 Stunden nach dem zweiten Auftrag.
Trockenzeit:	ca. 4 Stunden je Schicht
Werkzeuge:	Lammfellroller, Schaumstoffroller, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Produktfarbe:	grau
Lagerungsfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen!
Verkaufseinheit:	Eimer

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707 - 243, Fax.: +49 611 1707 - 250

Lieferform:

80 Eimer pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima[®]
Damit bauen Profis

DISPERSIONS ABDICHTUNG

hellgrau

TECHNISCHES DATENBLATT

Geeignete Untergründe:

Putze aus (Kalk-)Zement/ Gips/ Putz- und Mauerbinder, hochhydraulischer Kalk, Trockenbauplatten aus Gipskarton und Gipsfaser, Porenbeton, (Leicht-)Beton, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk, Zement-, Gussasphalt-, Magnesia- und Calciumsulfat-Estriche, alte keramische Belagsstoffe und Holzspanplatten V 100 GE 1. Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol; alte festhaftende Teppich- oder PVC-Klebstoffreste; Prima Dichtmanschetten, Prima Dichtbänder und Prima Dichtecken.

Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse vorab kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Prima Renovier- und Saniermörtel ausgleichen. Saugende Untergründe mit Prima Fliesen-Grund grundieren; nicht saugfähige, glatte und porengeschlossene Untergründe mit einem geeigneten Haftgrund grundieren.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte $\leq 2,0$ CM%). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Bitte beachten Sie auch die Technischen Datenblätter entsprechender Prima Produkte für die Untergrundvorbereitung und Verklebung von Formteilen.

Verarbeitung:

Innerhalb von Abdichtungen im Verbund zunächst Rohrdurchdringungen sowie Ecken und Stöße mit entsprechenden Prima Formteilen abdichten. Das Prima Formteil wird mit einem im System geprüften Dichtkleber eingelegt und angedrückt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Nach vollständiger Verklebung aller Formteile die Prima Dispersionsabdichtung zweimal in gleichmäßiger Schichtdicke auftragen und Formteile hierbei vollflächig überarbeiten! Nach Durchtrocknung der zweiten Schicht kann die Fliesenverlegung erfolgen. Bitte achten Sie auf die vorgesehenen Schichtdicken und Trocknungszeiten.

Geprüfte Systemkomponenten finden Sie im Bereich "Prüfzeugnisse".

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Hinweise für die Verklebung von Formteilen im Rahmen von Verbundabdichtungen:

Der Dichtkleber ist immer 10 mm breiter als das Formteil aufzutragen. Überlappungen von Formteilen müssen mind. 50 mm betragen. Die Verklebung der Formteile erfolgt vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse.

Bitte Technische Datenblätter entsprechender Prima Produkte beachten.

Prüfzeugnisse:

PG-AIV-F

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:

Grundierung: Prima Fliesen-Grund

Dichtbänder: Prima Dichtband, Prima Dichtband PRO

Dichtecken: Prima Dichtecke innen/außen, Prima Dichtecke innen/außen PRO

Dichtmanschetten: Prima Dichtmanschette Wand, Prima Dichtmanschette Boden

Stoßverklebung: Prima Stoßkleber für Dichtbahn (Empfehlung), Prima Dispersionsabdichtung

Fliesenkleber: Prima Fliesenkleber Flex, Prima S1-Flexkleber, Prima Fliesenkleber-Flex schnell und weiteren Prima Systemkomponenten.

Sicherheitshinweise:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP).

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH208** Enthält 2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. **EUH211** Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Prima[®]
Damit bauen Profis

DISPERSIONS ABDICHTUNG

hellgrau

TECHNISCHES DATENBLATT

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
GISCODE D1

Hinweis:

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Wassereinwirkungsklassen	Min. Trocken-Schichtdicke	Min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch
W0-I bis W1-I (Boden, Wand)	0,5 mm (2 x 0,25)	0,8 mm (2 x 0,4)	1,2 kg/m ²
W2-I (Wand)	0,5 mm (2 x 0,25)	0,8 mm (2 x 0,4)	1,2 kg/m ²

Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindestschichtdicke d_{min} je nach Rauigkeit des Untergrundes ein Dickenzuschlag von bis zu 25 % der d_{min} erforderlich. Bei Behältern und Becken sind 3 Schichten empfohlen; Trocken-Schichtdicke: mind. 2,5 mm. Die Schichtdicken sind gemäß DIN 18915 Beiblatt 2 durch Kontrolle der Auftragsmenge je m² und Nass Schichtdicke bei der Verarbeitung zu prüfen und sicherzustellen.